PDF-Fassung Wieland Zumpe

Lärchenweg 9a 04288 Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Staatsministerin Frau Claudia Roth - persönlich -Willy-Brandt-Str. 1

10557 Berlin

Unaufgeklärtes DDR-Staatsverbrechen: Notwendige Bergung der in der Paulinerkirche Begrabenen

Leipzig, den 6. Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Kulturstaatsministerin,

in den zurückliegenden Jahren habe ich mich aufgrund und trotz anhaltender Ausgrenzung stetig bemüht, nicht nur SED- bzw. DDR-Staatsverbrechen aufzuklären, sondern immer auch konstruktiv beseitigte und verloren gegangene Kulturwerte wieder zugänglich zu machen. Mit den Links zur Allgemeinen deutschen Biographie wird selbst dem Bürger ohne Hochschulbildung die Dimension des schwersten und immer noch nicht aufgearbeiteten Kulturverbrechens in Deutschland nach dem II. Weltkrieg deutlich:

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/nationalewerte.html

Es ist äußerst betrüblich, daß Sie auf meine fundierten wie sachlich vorgetragenen Schreiben nicht reagieren und sich somit weiter der Aufarbeitung verweigern, den Altvorderen nicht die gebührende Hochachtung erweisen und damit eine fehlende Würde den Leistungsträgern nationaler Geschichte gegenüber zeigen.

Weiterhin auf eine vorweihnachtliche Antwort für 2022 wartend

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Staatsministerin Frau Claudia Roth - persönlich -Willy-Brandt-Str. 1

10557 Berlin

Bergung der in der Paulinerkirche Begrabenen (durch BMBF+BMI)

Leipzig, den 29. September 2022

Sehr geehrte Frau Kulturstaatsministerin,

da Sie auf meine Schreibens vom 10. Februar und 22. August 2022 nicht reagierten, muß ich meine Mahnung erneuern.

Oder soll ich Ihre bisherige Untätigkeit wie bei Ihrer Amtsvorgängerin ebenfalls öffentlich dokumentieren?

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/gruetters.html

Somit erwarte ich Ihr grundgesetzlich konstruktives Handeln im Sinne der Altvorderen und des Kulturstandortes Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

u.a.

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/nationalewerte.html

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/grab.html

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Staatsministerin Frau Claudia Roth - persönlich -Willy-Brandt-Str. 1

10557 Berlin

Unkultur des Wegschauens und kollektiven Schweigens

Die Toten der Paulinerkirche - Gottsched, Luthers Sohn u.v.a.

Leipzig, den 22. August 2022

Sehr geehrte Frau Kulturstaatsministerin,

da Sie bezüglich meines Schreibens vom 10. Februar 2022 untätig blieben und Gottsched, Luthers Sohn u.v.a. nicht Ihres Handelns wert waren, muß ich die Argumentation nochmals verdeutlichen, wie Sie diese in der Priorisierung Ihrer Regierungsrealität mit den zuständigen Bundesministerinnen, Frau Bettina Stark-Watzinger und Frau Nancy Faeser, vertreten.

Mit Ihrer Handlungsverweigerung stehen bei Ihnen Grabräuber, Leichenfledderer, Hehler, Wissenschaftsspitzel und sonstige Profiteure weiter über Aufklärung, nationalem Erbe und über dem Grundgesetz.

Diesen Zustand bitte ich gemäß meiner genannten Schreiben und u.a. im Vermächtnis der 26 Nobelpreisträger, die mit Prof. Günter Blobel den spendenmittelfinanzierten, originalgetreuen Wiederaufbau der Paulinerkirche forderten, umgehend zu korrigieren.

Analog zu aktuellen Skandalen wie im deutschen Schwimmsport oder beim rbb schadet **die Unkultur des Wegschauens und des kollektiven Schweigens** einem wehrhaften freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat.

Mit freundlichen Grüßen

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler

u.a.

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/nationalewerte.html

http://www.paulinerkirche.org/Projekte/Kulturgut/grab.html

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Staatsministerin Frau Claudia Roth - persönlich -Willy-Brandt-Str. 1

10557 Berlin

Die Toten der Paulinerkirche - Gottsched, Luthers Sohn u.v.a.

Leipzig, den 10. Februar 2022

Sehr geehrte Frau Kulturstaatsministerin,

beiliegend ist nicht nur die langjährige Untätigkeit und das Versagen Ihrer Amtsvorgängerin dokumentiert, sondern der CDU Deutschlands allgemein.Dabei geht das Projekt der Bergung und wissenschaftlichen Auswertung über nationalen Rang hinaus. Es erfüllt mehrere Aufgaben, die ich kurz benenne.

- 1. Wiederherstellung einer historischen Gerechtigkeit Durchzusetzen sind allgemein ethische Grundsätze, die die Achtung vor den Altvorderen mit den über 800 in der Leipziger Paulinerkirche Begrabenen gebieten. Jegliche Tolerierung der von SED und Stasi begangenen Raubgrabungen und Leichenfledderei bedeutet einen Verstoß gegen sittliche und Grundwerte.
- **2. Wiedergewinnung nationaler Kulturwerte** Mit der Aufarbeitung der von SED und Stasi zur Tilgung bestimmten Geschichte können zugleich bürgerliche, kulturelle, wissenschaftliche und geistige Werte wieder in das Bewußtsein der Öffentlichkeit gerückt werden, die bisher verloren schienen.
- 3. Genetische Forschung Mit der Bergung der Toten aus mehreren Jahrhunderten verbinden sich umfangreiche genetische und archäologische Untersuchungen. So geht es nicht nur um etwaige Aufhebungen der Anonymisierung, sondern gemäß der chronologischen Listen auch um Grablegungen zu Pest- bzw. Seuchenzeiten.
- **4. Prävention** Erst mit der Bergung wird für die Öffentlichkeit offenkundig, wozu SED und Stasi nicht nur fähig waren, sondern dies auch gezielt betrieben. Jegliche Beschönigung, Glorifizierung und weitere Verheimlichung des Tuns von HV A und Helfershelfern sollte damit abstellbar sein.

Daher bitte ich Sie nicht nur um ein Bekenntnis von Frau Katrin Göring-Eckert, sondern ich bitte um Ihre Unterstützung bei den nunmehr zuständigen Bundesministerinnen,

Frau Bettina Stark-Watzinger und Frau Nancy Faeser.

Mit freundlichen Grüßen und verbindlichstem Dank

Wieland Zumpe

Dipl.-Kulturwissenschaftler